



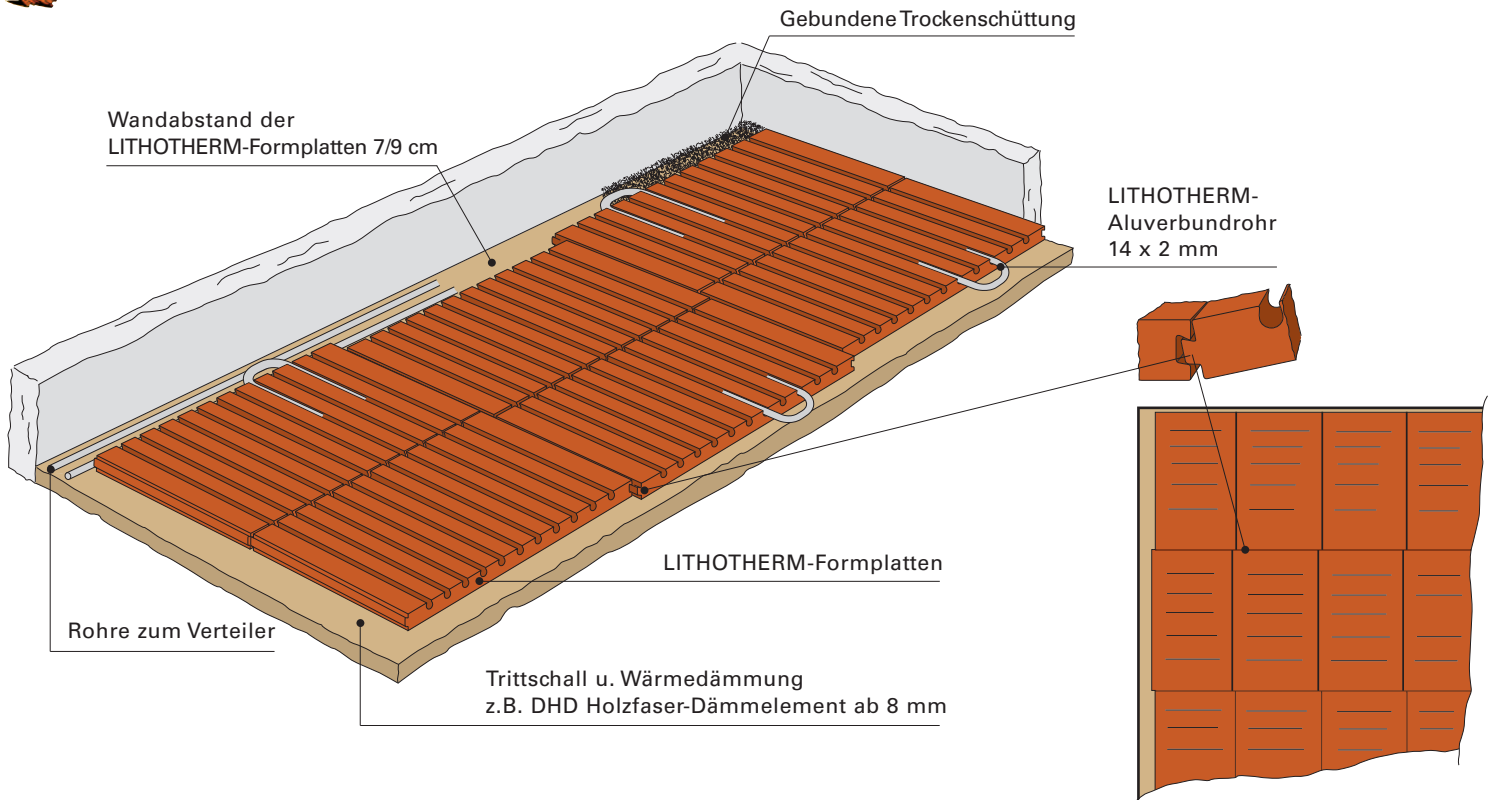
LITHOTHERM®

Montageanleitung-Bodenheizung mit LITHOTHERM-FORMPLATTEN

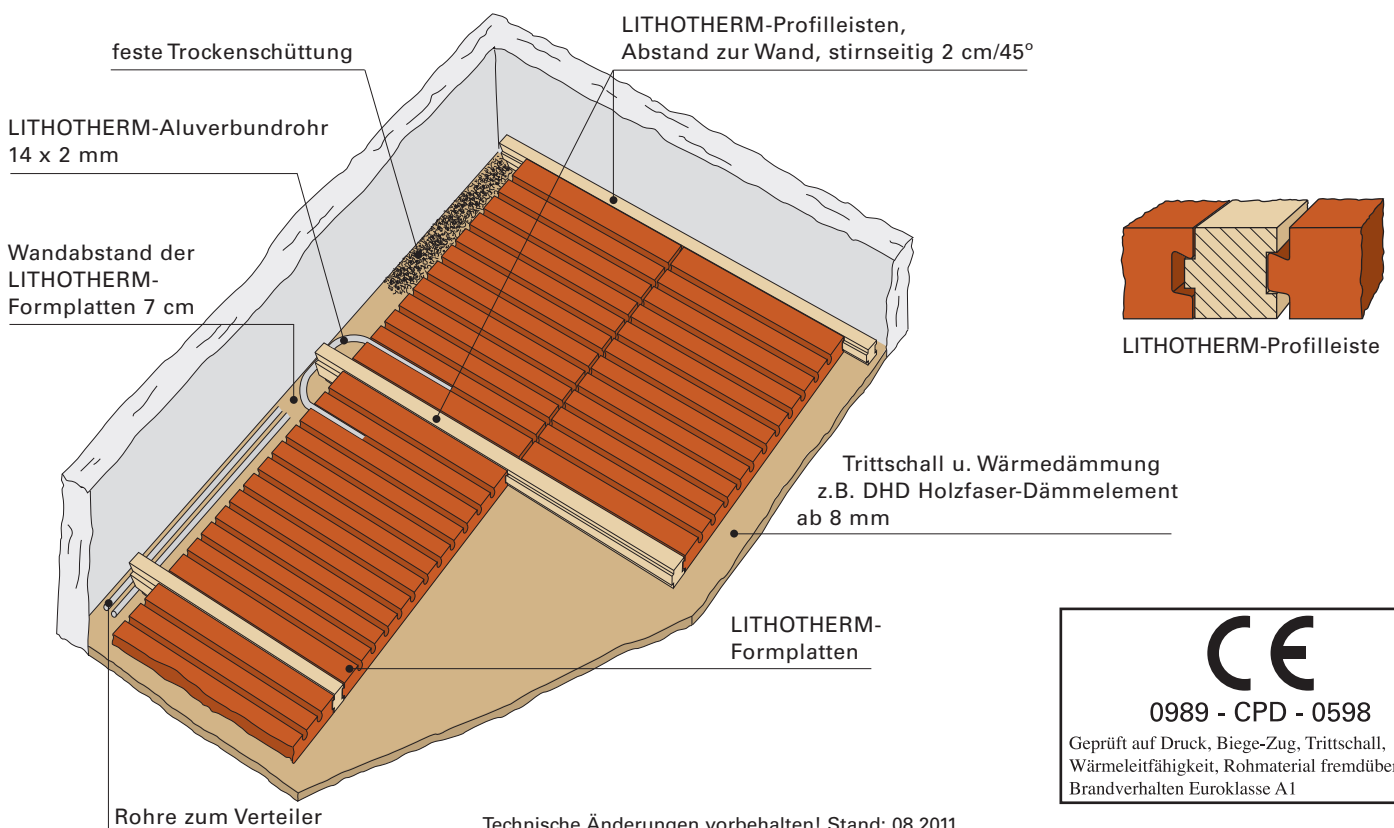
Patentrechtlich gesch.



VARIANTE 1 für Bodenbeläge: schwimmender Parkett, Fliesen, Natursteinplatten, Klebparkett.



VARIANTE 2 für Bodenbeläge: Dielenboden, Schiffsboden, Riemenboden, Nagelparkett, Teppich, Korkbelag, Kunststoffbeläge und Sportboden an fest verankerten Profileleisten.





Entwicklung und Herstellung: Hans Loss, A 6900 Bregenz
www.lithotherm-loss.at

LITHOTHERM®

Montageanleitung-Bodenheizung mit LITHOTHERM-FORMPLATTEN



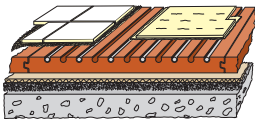
Vor dem Verlegen der LITHOTHERM-Formplatten, folgende Arbeiten durchführen:

Handelsübliche Randstreifen anbringen und ggf. Unebenheiten am Boden mit Splitt oder ähnlichem Schüttmaterial ausgleichen... Dämmplatten ausbringen, dabei Niveau und Höhe beachten (min. soll Druckfestigkeit der Dämmplatten 600 kg/m², ggf. Lastverteilplatte auf Dämmplatte verlegen). Bei Verwendung von isolierendem Schüttmaterial sind zusätzlich 2 x, 1 cm starke Weichfaserplatten überlappend zu verlegen. Auf Holzbalkendecken mit planem Untergrund wird eine Weichfaserplatte mit 1 bis 2 cm Stärke als Trittschallplatte verlegt. (ggf. Dampfsperre aufbringen, mit Architekt absprechen)

Untergrund muss plan und fest sein.



VARIANTE 1 für Bodenbeläge: schwimmender Parkett, Fliesen, Natursteinplatten, Klebeparkett.



Verlegen der LITHOTHERM-Formplatten

Mit dem Verlegen der LITHOTHERM-Formplatten wird in einer Ecke begonnen. Die erste Platte mit einer Seite satt an den Randstreifen schieben und mit der Stirnseite der Platte, 7 cm von der Wand Abstand halten. Die zweite Platte mit 9 cm Abstand von der Wand, einklinken. Mit wechselndem Abstand Reihe um Reihe verlegen. Von der Ecke aus, in Form eines Dreiecks weiter verlegen. Der stirnseitige Abstand der Platten dient den Umkehrbögen und den Sammelrohren zum Heizungsverteiler. Weiters können zu diesem Zweck längs der Rillen zwischen Platten und Wand ein Spalt von ca. 3 - 4 cm frei gelassen werden.

Anschließend werden die LITHOTHERM-Aluverbundrohre verlegt. Je nach vorliegendem Heizbedarf ergibt sich der Rohrabstand von 9 cm / 13,5 cm und jeweils erweitert um 4,5 cm. Ausnahmen an den Rändern und an den Türdurchgängen mit schnelltrocknendem Sackestrich oder gebundener Trockenschüttung auffüllen.

Bodenbelag: schwimmender Parkett

Vlies oder Korkmatte auslegen, dann nach bekannter Technik Parkett (Laminat) verlegen.

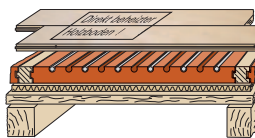
Bodenbelag: Fliesen, Natursteinplatten, Klebeparkett

Das Glasfasernetz mit einer Maschenweite von 1-2 mm auf die LITHOTHERM-Formplatten auslegen und mittels einer Zahnpachtel, Flexkleber, ohne Druck zu erzeugen, verteilen und anschließend glatt streichen. Nach angetrockneter Fläche, Bodenbelag nach bekanntem Muster aufbringen. Dehnungsfugen quer zu den Heizrohren in den Bodenbelägen anbringen.

Bodenbelag: Industrieböden, siehe weitere Unterlagen.



VARIANTE 2 für Bodenbeläge: Dielenböden, Schiffsböden, Riemenböden, Nagelparkett, Teppich, Korkbelag, Kunststoffbeläge und Sportböden an fest verankerten Profileleisten.



Verlegen der LITHOTHERM-Formplatten

Mit dem Verlegen der LITHOTHERM-Formplatten wird in einer Ecke begonnen. Profileiste satt an den Randstreifen setzen und die erste Platte mit stirnseitigem Abstand von ca. 7 cm fest an die Profileiste drücken. In der ersten Reihe ca. 5-6 Platten verlegen und die zweite Profileiste fest ansetzen. Die weiteren Plattenreihen alle mit ca. 7 cm Abstand, stirnseitig zur Wand verlegen. Die weitere Verlegung erfolgt in Form eines Dreiecks bis der Raum vollständig ausgelegt ist. Der stirnseitige Abstand der Platten dient den Umkehrbögen und den Sammelrohren zum Heizungsverteiler. Weiters können zu diesem Zweck, längs der Rillen, zwischen Platten und Wand, ein Abstand von ca. 3-4 cm frei gelassen werden. Kann die Profileiste zwischen Platten und Wand nicht festgeklemmt werden, muss diese mit Baukleber angemörtelt werden.

Unmittelbar nach Fertigstellung des LITHOTHERM-Bodens werden die LITHOTHERM-Aluverbundrohre verlegt. Je nach vorliegendem Heizbedarf ergibt sich der Rohrabstand von 9 cm / 13,5 cm und jeweils erweitert um 4,5 cm. Ausnahmen an den Rändern und an den Türdurchgängen mit fester Trockenschüttung auffüllen.

Bodenbelag: Dielenböden, Schiffsböden, Riemenböden und Nagelparkett

LITHOTHERM-Formplatten mit LITHOTHERM-Profileleisten wie oben beschrieben verlegen (siehe auch Zeichnung). Die Holzböden können nun an den fest verankerten LITHOTHERM-Profileleisten angenagelt oder festgeschraubt werden.

Bodenbelag: Teppich, Korkbelag, Kunststoffbeläge und Sportböden

LITHOTHERM-Formplatten mit LITHOTHERM-Profileleisten wie oben beschrieben verlegen (siehe auch Zeichnung). Anschließend eine OSB Platte mit Nut und Feder, 12 mm stark, auf LITHOTHERM-Profileleisten festschrauben. Bodenbeläge aufkleben oder schwimmend verlegen. Ausnahmen an den Rändern und Türdurchgängen mit fester Trockenschüttung auffüllen. (Ausdehnung der Holzteile berücksichtigen) Bei Sportböden, unter den LITHOTHERM-Formplatten, eine schwingende Schaumstoffschicht einlegen. (Fa. Getzner)

Bodenbelag: Industrieböden, siehe weitere Unterlagen.

ACHTUNG!

Der roh verlegte LITHOTHERM-Boden darf nur von Personen betreten werden, die mit der Weiterverarbeitung des Bodens beschäftigt sind. Durchgänge müssen während der Bauphase mit festen Platten abgedeckt werden.

Die LITHOTHERM-Formplatten müssen vor dem Verlegen der Fußbodenbeläge auf Trockenheit überprüft werden. **Materialfeuchte, bezogen auf die Trockenmasse (spezifisches Gewicht der LITHOTHERM-Platten 1,3) sollte beim Verlegen von Holzböden 10-12 % nicht übersteigen. Messmethoden, CM oder elektronisch.** Holzbodenbeläge sind vor dem Verlegen einige Zeit dem Raumklima anzupassen. Auf eine genaue Einhaltung der Montageanleitung ist zu achten. Für den Kunden wurde zu der gesetzlichen Garantieleistung eine Systemversicherung abgeschlossen. Gewährleistungsansprüche und Versicherungsschutz können nur bei strikter Einhaltung der Montagevorschriften gelten. (Achten Sie auf das original LITHOTHERM Zubehör!)